## bbs 9/2019



## Michael Theobald (Hg.)

## Die Bibel. Einheitsübersetzung

Kommentierte Studienausgabe Bd. 3: Neues Testament

Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk 2018 912 S., 49,00 €

ISBN 978-3-460-44028-9

## Benedikt Collinet (2019)

Der Stuttgarter Kommentar zur Einheitsübersetzung ist eine Institution. Es handelt sich um einen Kurzkommentar zu allen biblischen Büchern. Die Kommentare werden dabei unter den Bibeltext geschrieben. Die Verfasser\*innen der Kommentare haben häufig auch die Revision des Textes der Einheitsübersetzung überwacht und zum Großteil umfangreiche Kommentare zum entsprechenden biblischen Buch in einer anderen Reihe und in den Einleitungswerken vorgelegt. Sowohl preislich als auch inhaltlich kann diese Reihe nur wärmstens empfohlen werden. Dies gilt nicht nur für die primäre Adressat\*innengruppe der Studierenden sondern auch für alle an der Bibel Interessierten (S. VII).

Während das Alte Testament wegen seines Umfangs auf zwei Bände aufgeteilt wurde, ist das Neue Testament in einen Band eingebunden, der von Michael Theobald verantwortet wird. Band vier ist ein Registerband, um die Einzelbände nicht zu umfangreich zu machen und ein Gesamtregister vorlegen zu können. Im vorliegenden Band 3 (NT) gibt es aus diesem Grund nur ein allgemeines Vorwort der Reihenherausgeber, eine Einführung in die ntl. Schriften von Michael Theobald und ein Abkürzungsverzeichnis. Die biblischen Schriften sind in der üblichen Reihenfolge angeordnet, aber in sinnvolle Untergruppen aufgeteilt. So ist die Apg bei den Evangelien angeschlossen durch eine gemeinsame Einleitung (M. Theobald). Die paulinischen Briefe (Einleitung M. Theobald) werden von den Pastoralbriefen, die nicht auf Paulus zurückgehen, unterschieden (Einleitung Gerd Häfner). Die katholischen Briefe umfassen zusätzlich die Offenbarung des Johannes (Einleitung Hubert Frankemölle).

1

Das Geschlechterverhältnis verteilt sich nicht ganz optimal. Drei Frauen haben vier Kommentare (mit-) verfasst, 15 Männer haben alle Einleitungen und 24 Bücher behandelt.

Wie bereits aus der Ausgabe zur alten Einheitsübersetzung bekannt, sind die Querverweise ausführlicher, als in der regulären Einheitsübersetzung. Es gibt die gleichen Rubriken und Anpassungen im Text der EÜ 2016, sodass exakt der gleiche Text in gleicher Gliederung vorliegt, den man auch in der unkommentierten Version vorliegen hat. Der Kommentar steht direkt im Text nach der entsprechenden Perikope und wird durch eine kleinere Schriftgröße und eine rote Seitenlinie optisch getrennt. Dies macht es sehr einfach und angenehm, Text und Kommentar zu lesen bzw. auch einmal über die Kommentare hinweg zu lesen, wenn man den Kontext braucht. Die Einleitungen klären einige diachrone Daten – die Kanonentstehung am Anfang sei besonders ans Herz gelegt – wichtige Quellenfragen und bieten in der Regel einen knappen Überblick über die Inhalte der jeweiligen Bücher und Gattungen.

Die Kommentare sind sehr ausgewogen verfasst. Hin und wieder findet man detailliertere Zusatzbemerkungen, die die eigenen Forschungsschwerpunkte der Verfasser\*innen durchblitzen lassen, dies fördert aber die Verständlichkeit und lenkt nicht vom Lesefluss ab

Diese überarbeitete Herausgabe der Version, jetzt auch von katholischen Exeget\*innen verfasst, ist nicht nur auf die EÜ 2016 abgestimmt, sondern stelle auch noch einmal einen Qualitätsfortschritt zur älteren SNT-Ausgabe dar, die als verdienstvolles Einzelprojekt von Helmut Merklein vor 20 Jahren vorgelegt wurde. Das neue SNT ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums und wird es mit dieser Version mit Sicherheit bleiben. Wer einen aktuellen gut lesbaren Kommentar, der für den Alltagsgebrauch reicht und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis hat, sucht, wird bei diesem Werk keinesfalls enttäuscht werden.

**Zitierweise: Benedikt Collinet**. Rezension zu: *Michael Theobald. Die Bibel. Einheitsübersetzung.* Stuttgart 2018

in: bbs 9.2019

https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2019/Theobald NT-Studienausgabe.pdf